



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die Religionskritik von Feuerbach - Lernportfolio

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel: Die Religionskritik von Ludwig Feuerbach

Reihe: Portfolio

Bestellnummer: 70822

Kurzvorstellung: Das vorliegende Material befasst sich mit der Religionskritik von Ludwig Andreas Feuerbach. Im ersten Schritt wird der Begriff Religionskritik thematisiert. Eine Auseinandersetzung mit diesem soll die Schüler zum eigentlichen Schwerpunkt hinführen.

In zweiten Schritt befasst sich das Material mit der Religionskritik von Ludwig Feuerbach. Zunächst wird auf die Biographie Ludwig Feuerbachs eingegangen. Danach folgend wird die Projektionsthese, das Menschenbild und die Bedeutung der Natur in Feuerbachs Theorien thematisiert. Abschließend wird in dieser Sequenz der religionskritische Ansatz in vier Aspekten zusammengefasst.

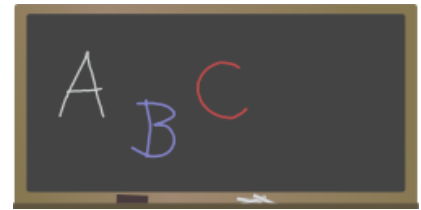
Im letzten Schritt erfolgt eine kritische Auseinandersetzung mit der Theorie Feuerbachs.

- Inhaltsübersicht:**
- Didaktisches Vorwort und Kompetenzraster
 - Fragen zu den Kompetenzfeldern
 - Ausführliche Musterlösungen

DIDAKTISCHE HINWEISE ZUM EINSATZ DIESES MATERIALS:

PORTFOLIOS UND IHR ANSATZ

Portfolios stellen eine konzentrierte Sammlung der wichtigsten Informationen aller Kompetenzbereiche dar und sind so unverzichtbar für eine gelungene Abiturvorbereitung. Gerade im Fach Religion, in dem viel gelesen und gesprochen wird, darf der Überblick nicht verloren gehen. Deshalb sollte im Vorfeld das Wichtigste vergegenwärtigt und auf Dauer fixiert werden.



Ihre Schülerinnen und Schüler (SuS) werden Ihnen dankbar sein, wenn Sie sie bei dieser Herausforderung unterstützen. Wir wiederum unterstützen Sie dabei! Denn die Portfolios von School-Scout liefern Einsicht in zentrale Fragestellungen und die entsprechenden Zusammenhänge eines Textes oder einer Problemstellung.

In den Portfolios geht es dabei nicht um Vollständigkeit – vielmehr soll die Liste von Themenbereichen nur all jene Felder andeuten, auf denen man sich bewegen können sollte. So sollen sich die SuS mit Hilfe der Liste Fragen und Antworten überlegen und werden somit zur weiteren Vertiefung angeregt.

RELEVANZ FÜR DIE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Die Auseinandersetzung mit dem Glauben stellt für junge Menschen eine Herausforderung dar. Sie befinden sich noch in der religiösen Entwicklung und beschäftigen sich mit der Frage nach Gott und setzen sich hier auch mit ihren eigenen Zweifeln auseinander. Sie werden oftmals im Leben mit der Infragestellung von Religion konfrontiert. Daher ist es sinnvoll, die Schüler im Kontext des Religionsunterrichts mit verschiedenen atheistischen Positionen und religionskritischen Aussagen zu konfrontieren und diese zu diskutieren.

ZUM PRAKTISCHEN EINSATZ IM UNTERRICHT

Die Ausführungen sind in erster Linie für die Hand des Lehrers gedacht – keineswegs müssen SuS all das wissen, was hier aufgeführt ist! Natürlich können Sie Ihren SuS die ausführlichen Lösungen an die Hand geben, wenn es Ihnen für deren Vorbereitung sinnvoll erscheinen sollte. Dabei können die Ausführungen zu den Leitfragen einen wichtigen Beitrag zur Kontrolle und Wiederholung der eigenen Lernfortschritte liefern. Die SuS können selbstständig und eigenverantwortlich ihr Wissen zur Lektüre vervollständigen.

Am sinnvollsten ist der Einsatz der Portfolios am Ende einer Unterrichtsreihe – so kann schnell festgestellt werden, welche Dinge vielleicht noch nicht behandelt worden sind, weil andere Akzente wichtiger waren. Diese Aspekte könnten zum Beispiel in Referaten oder Projekten nachgeholt werden. Außerdem können die Portfolios effektiv bei der Abiturvorbereitung genutzt werden, wenn die Schüler verstärkten Bedarf an konkreten Informationen haben. Das hat den Vorteil, dass sie noch kurz vor dem Abitur abgerufen und „gelernt“ werden können.

Didaktischer Überblick

Kompetenzen	Differenzierungsmöglichkeiten
<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung einer Position des theoretisch begründeten Atheismus in ihrem zeitgeschichtlichen Kontext • Bewertung von Ansätzen und Formen atheistischer Argumentation • kritische Auseinandersetzung mit einer Position der Religionskritik 	<ul style="list-style-type: none"> • kompakte Übersicht der wesentlichen Merkmale eines Themas zum Nacharbeiten und Vertiefen • das Material dient als Basis einer Unterrichtsdiskussion, aber vor allem auch als Orientierungshilfe für das selbstorganisierte Lernen zu Hause und zur Ermittlung des eigenen Lernstandes

PORTFOLIO

Mit Hilfe der folgenden Übersicht können Sie überprüfen, was Sie bereits wissen und welche Fragen noch offen sind bzw. wo noch Klärungsbedarf besteht.

- Gehen Sie die Punkte einfach einmal durch. Wenn Ihnen spontan etwas dazu einfällt, notieren Sie es auf diesem Arbeitsblatt oder separat auf einem anderen Blatt.
- Wenn ein Aspekt unklar erscheint oder Sie überhaupt keine Ahnung haben, schreiben Sie einfach ein Minus-Zeichen daneben. Auf diese Punkte wird noch einmal explizit mit der ganzen Klasse eingegangen.



KOMPETENZBEREICHE

BEGRIFFSKLÄRUNG RELIGIONSKRITIK

- Was ist Religionskritik?

FEUERBACHS RELIGIONSKRITIK

- Biographische Eckdaten und geschichtliche Einordnung
- Projektionstheorie
- Motiv I: Mensch – das Menschenbild Feuerbachs
- Motiv II.: Natur
- Zusammenfassung des religionskritischen Ansatzes in vier Aspekten

KRITISCHE AUSEINANDERSETZUNG MIT DER RELIGIONSKRITIK FEUERBACHS

- WAHRNEHMUNG UND AUSEINANDERSETZUNG IN DER HEUTIGEN ZEIT

<p>Begriffsklärung Religionskritik</p>	<p>Was wird im Allgemeinen unter Religionskritik verstanden?</p> <p>Der Begriff „Religionskritik“ ist ein relativ junger Begriff. Die Sache, die er beschreibt, ist hingegen schon so alt wie die Religion selbst. Seit es Menschen gibt, die ihren Glauben formulieren, gibt es Mitmenschen, die ihre Aussagen hinterfragen. Ein kritisches Bewusstsein gegenüber Religion und ihre Ausformung existiert über alle Kulturkreise hinweg. Die „Religionskritik“ beschäftigt sich dabei mit Religiösität und Religion, deren Erscheinungsformen, Glaubensaussagen, Grundlagen und den Wirkungen von religiösen Weltbildern und Institutionen. Grundsätzlich können zwei Ebenen der Religionskritik unterschieden werden: Die allgemeine Religionskritik beschäftigt sich mit dem „Wesen der Religion“, analysiert die Strukturen, die allen Religionen gemeinsam sind. Die spezielle Religionskritik untersucht die Grundlagen und Wirkungen einer spezifischen Religion (Christentums, Judentum, Islam, Hinduismus, politische Religionen etc.). Im Christentum gehört eine vernunftgemäße Kritik zum Glauben dazu und wird auch innerhalb der Konfessionen gepflegt. Religion und ein kritisches Verhältnis dazu schließen sich nicht kategorisch aus, sondern beschreiben oft zwei Seiten ein und derselben Medaille.</p>
<p>Feuerbachs Religionskritik</p>	<p>Wer war Ludwig Feuerbach?</p> <p>Ludwig Andreas Feuerbach (1804-1872) gehört zu den bekanntesten Religionskritikern des 19. Jahrhundert und gilt als Vater des modernen Atheismus. Er wurde am 28. Juli 1804 in Landshut geboren. Der Weg Feuerbachs zur Religionskritik war nicht von Beginn an vorgezeichnet. Geprägt durch seine religiöse Erziehung beschäftigt er sich zu Gymnasialzeiten und zu Beginn seines Studiums durchaus positiv mit der ihm vertrauten Religion. Sein berufliches Ziel war es, zunächst Geistlicher zu werden und zu diesem Zweck begann er sein Theologiestudium in Heidelberg. Erst mit seinem akademischen Wechsel nach Berlin und seiner Auseinandersetzung mit der Philosophie Hegels kam es allmählich zu einer Wandlung im Denken Feuerbachs bezüglich religiöser Fragen. Er begann 1824 mit seinem Philosophiestudium. Daneben studierte er auch Botanik, Anatomie und Physiologie in Erlangen. Nach seiner Promotion im Jahre 1828 arbeitete er drei Jahre lang als Privatdozent. In dieser Zeit entstand seine satirische Schrift "Gedanken über Tod und Unsterblichkeit", die sofort konfisziert wurde. Diesen Angriff auf die Kirche bezahlte Ludwig Feuerbach mit dem Ende seiner akademischen Laufbahn. In den Jahren 1832 bis 1836 hielt er zahlreiche Vorträge. Feuerbach schrieb seine religionskritischen Gedanken vor allem in zwei Hauptwerken nieder: „Vom Wesen des Christentums“ und „Vom Wesen der Religion“. Am 13. September 1872 starb Ludwig Feuerbach in Rechenberg.</p>



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die Religionskritik von Feuerbach - Lernportfolio

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

